



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Am Lietzensee



Dez 2024 / Jan 2025



Lasst uns die Geschichte sehen!

Liebe Leserin, lieber Leser, unter den vielfältigen Themen im neuen Gemeindebrief – Berichte aus der Gemeinde, der Gottesdienst am 2. Advent, das reichhaltige musikalische Angebot – freue ich mich über einen Beitrag besonders: Pfarrer i. R. Wolfgang Kruse, dem wir schon viele schöne Gottesdienste mit bereichernden Predigten in der Kirche Am Lietzensee zu verdanken haben, lässt uns Anteil haben an einem Heiligabendgottesdienst in der Jerusalemer Erlöserkirche. Ich hatte noch nie die Gelegenheit, Israel zu bereisen, aber ich lese viel darüber, beschäftige mich mit dem Konflikt und seiner Historie. Die Nachrichten, die uns von dort erreichen, machen traurig, betroffen, rat- und auch mutlos. Ebenso wie die aus dem Osten Europas. Und inmitten dieser Flut bedrückender Nachrichten kommt ein Bild aus der Erlöserkirche, in der sich die Menschen das Licht weiterreichen.

Man könnte es fast vergessen. Ja, der Ort, der so heftig umstritten ist, der Menschen seit Jahrtausenden Anlass zu brutalen und tödlichen Auseinandersetzungen gibt, dieser Ort ist der Ursprung unseres christlichen Glaubens. Dort kam der Jude Jesus zur Welt, der uns an etwas glauben lässt, das dieses Erdenleben übersteigt. Die Umstände seiner Geburt sind bis heute rätselhaft, verschleiert, verklärt. In der heutigen Sprache ist es ein „Narrativ“, eine Erzählung. Und tatsächlich sprechen wir ja auch von der Weihnachtsgeschichte: „Lasset uns nun ge-

hen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“ (Lukas 2,15) Ja, lasst uns doch einfach die Geschichte sehen. Mit all ihren Facetten, ihren Zauberhaftigkeiten, ihren Widersprüchen und Merkwürdigkeiten. Immerhin haben wir sie, und jedes Jahr erwärmt sie uns von Neuem das Herz. Nach dem Psychoanalytiker und ehemaligen KZ-Häftling Bruno Bettelheim brauchen Kinder Märchen. Aber ich denke, wir alle brauchen Märchen. Und Geschichten. Müssen sie wahr sein? Muss damals alles genau so gewesen sein, wie es uns berichtet wird? Wir werden es wohl nie wissen. Und vielleicht sollten wir viel mehr versuchen, die Wahrheit IN der Geschichte zu sehen, so wie es Kinder mit ihrem unverstellten Blick tun. So wie es auch in unserem Leben eine Wahrheit gibt, die es zu entdecken gilt. Denn auch unser Leben ist am Ende eine Geschichte.

Lasst uns also die Geschichte sehen und lasst uns das Licht weiterreichen. Im Namen der Redaktion des Gemeindebriefes danke ich allen, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben, und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine ruhige Adventszeit und gesegnete Weihnachtstage. Kommen Sie anschließend gut ins neue Jahr. Bis dahin,

Ihr Michael Tovar,
Redaktionsleiter



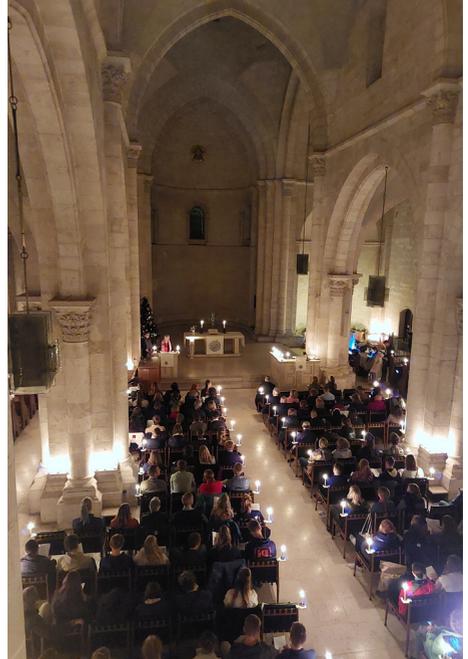
„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ (Jesaja 60,1)

Einer der schönsten Gottesdienste, die ich erlebt habe (natürlich neben den Gottesdiensten in der Kirche am Lietzensee), war der Heiligabendgottesdienst an Heiligabend in der Erlöserkirche in Jerusalem. Zu unseren Aufgaben in der Zeit der Pfarrstellenvertretung auf dem Ölberg von September 2022 bis Februar 2023 gehörten auch die Weihnachtsgottesdienste. Die Kirche ist voll, natürlich mit Gemeindemitgliedern und Christen, die Weihnachten im Heiligen Land verbringen wollen, aber auch mit Jüdinnen und Juden, die die christlichen Feste mitfeiern wollen, vereinzelt auch mit Muslimen, die in der Altstadt von Jerusalem wohnen.

Dort beginnt der Heiligabendgottesdienst in einer völlig dunklen Kirche. Eine Stimme beginnt in der Dunkelheit mit dem Kanon „Mache dich auf und werde licht...“, am Altar wird eine Kerze entzündet und die Flamme wird weitergereicht zu den Kerzen in jeder Bankreihe. Der Kanon schwillt an, und die Kirche erstrahlt zunehmend im hellen Kerzenlicht. Ähnlich wie in der Osternacht berührt einen diese Lichtsymbolik in ganz besonderer Weise. Hier erlebe ich hautnah, was der Prophet Jesaja in den weiteren Versen geschrieben hat: *„Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht. Hebe deine Augen auf und sieh umher: Diese*

alle sind versammelt, kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen und deine Töchter auf dem Arm hergetragen werden. Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen, und dein Herz wird erbeben und weit werden, wenn sich die Schätze der Völker am Meer zu dir kehren und der Reichtum der Völker zu dir kommt.“

Was für eine wunderbare Vision, von der wir heute nur träumen können. Der Heiligabendgottesdienst in Jerusalem ist vielleicht eine Verwirklichung dieser Vision an einem Punkt in der Zeit - *diese alle sind versammelt, kommen*



Heiligabendgottesdienst in der Erlöserkirche in Jerusalem

zu dir. Dass wir von der dauerhaften Verwirklichung dieser Vision von Jesaja heute weiter denn je entfernt sind, enthebt uns nicht von der Aufgabe, ihr nachzujagen. Nicht umsonst heißt es: *Mache dich auf!* Es ist nicht damit getan, auf das Reich Gottes zu warten. Wir sollen ihm entgegen gehen. Dann wird Sein Licht kommen und Seine Herrlichkeit über uns aufgehen.

Als ich ein Kind war, ist meine Familie oft in Urlaub nach Dänemark gefahren. Beim Auffahren auf die Fähre hatte ich mich immer gefragt, was der Ausdruck „lichte Höhe“ bedeutet. Meine Eltern sagten mir, das sei die Angabe, wie hoch ein Auto, ein Lastwagen sein darf, damit er aufs Deck passt. Ich stelle mir vor, „lichte Höhe“ bedeutet: Hier kann ich aufrecht gehen. Ich muss mich nicht verbiegen, bin frei und von Gott angesehen, er würdigt mich so wie ich bin!

Mache dich auf, werde licht... Gott kommt Dir entgegen mit seinem Licht und seiner Herrlichkeit. Du darfst Gott aufrecht entgegen gehen, Du musst nicht zu Kreuze kriechen. Bei all deinen Zweifeln, all Deinem Unvermögen – Gott braucht Dich, nimmt Dich in seinen Dienst für Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt. So wirst Du selbst zum Licht für andere.

Mache dich auf... Advent ist der Weg dorthin, Gott entgegen, und wie in der Erlöserkirche in Jerusalem zünden wir im Advent immer ein Licht mehr an auf unserem Weg.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, bleiben Sie behütet auf Ihrem Weg,

Ihr Wolfgang Kruse



Gerechtigkeit!

In den Herbstferien 2024 sind Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unterschiedlichen Kirchengemeinden Charlottenburgs an den Werbellinsee gefahren, um sich fünf Tage lang über das Thema Gerechtigkeit Gedanken zu machen.

An jedem Tag gab es einen anderen Aspekt – Gerechtigkeit in der Einen Welt war ein Thema, ebenso wie die Gerechtigkeit innerhalb der eigenen Familie. Und – natürlich auch die Gerechtigkeit Gottes, dessen umfassende Liebe uns manchmal ungerecht vorkommt.

Wir haben gemeinsam gebetet, gesungen, Gottesdienst gefeiert und miteinander eine gute Zeit gehabt. Freundschaften sind entstanden, genauso wie das gute Gefühl, dass man vielleicht mehr schafft, als man zunächst denken mag. Eine Reise mit vielen anderen anzutreten, erfordert

manchmal Mut. Diesen Mut aufzubringen und sich selbst als mutig zu empfinden, das ist auch einer der Gründe, weshalb wir Jahr für Jahr gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden verreisen.

Und gemeinsam können wir immer mehr als allein. Daher danke ich den Pfarrern Frank Vöhler und Wolfgang Häfele, Pfarrerin Ramona Rohnstock und meinem Kollegen Fabian Kuhner. Ohne sie hätte unsere Fahrt nicht stattfinden können.

Im kommenden Jahr werden wir unsere Perspektive noch einmal weiten: Dann verreisen wir Charlottenburger gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Wilmersdorf und natürlich mit vielen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns darauf!

Sebastian Huck



Gruppenbild der Konfifahrt Herbst 2024

Bello Toffi erzählt vom Barbaratag

Liebe Kinder!

Die Geschichte der Heiligen Barbara beginnt vor langer Zeit in einem fernen Land. Barbara war eine kluge und mutige junge Frau, die ihren Glauben an Gott sehr wichtig fand. Ihr Vater, ein reicher Mann namens Dioskuros, wollte aber, dass sie nur an das glaubte, was er selbst für richtig hielt. Er mochte den christlichen Glauben nicht und wollte, dass Barbara nichts damit zu tun hatte.

Als er herausfand, dass Barbara trotzdem Christin geworden war und heimlich betete, wurde er sehr wütend. Er sperrte sie sogar in einen Turm ein, damit sie nicht mehr mit anderen Christen sprechen konnte. Aber Barbara ließ sich nicht unterkriegen. Sie betete im Turm und vertraute darauf, dass Gott bei ihr war.

Die Legende sagt, dass während ihrer Gefangenschaft ein Zweig an einem kahlen Baum anfang zu blühen. Dieses

Wunder sollte Barbara Mut geben. Heute erinnern sich die Menschen an die Heilige Barbara, indem sie am 4. Dezember Zweige schneiden, die „Barbarazweige“. Wenn man sie ins Wasser stellt und sie bis Weihnachten blühen, soll das Glück bringen.



Leider musste Barbara am Ende für ihren Glauben leiden. Doch ihr Mut und ihr Vertrauen auf Gott machten sie für viele Menschen zu einem wichtigen Vorbild. Manche Menschen feiern den Barbaratag, sie erinnern sich an ihren Mut und schmücken ihre Häuser mit den Barbarazweigen, die uns Hoffnung und Freude bringen sollen.

Ich wünsche euch eine wunderbare Adventszeit und ganz tolle Weihnachten

euer Bello Toffi

*„Da, wo das Wort Gottes ist,
da ist Frieden.“*

Weihnachten in der Suppenküche?

Ich bin etwas spät dran in diesem Jahr, um Ihnen den Beginn der Suppenküchensaison anzukündigen. Seit Anfang September sind wir bereits wieder vor Ort im Gemeindehaus und empfangen montags bis mittwochs täglich rund 50 Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, hat die Adventszeit bereits begonnen. Wir schmücken die Tische im kleinen Saal und starten in intensive Vorbereitungen für die Weihnachtstage. Ich habe mehrere Jahre gebraucht, um mich an Weihnachten in der Suppenküche zu gewöhnen. In dieser Zeit erleben die Gäste und wir jedes Jahr aufs Neue besonders eindrücklich, wie groß der Unterschied zwischen ihren Hoffnungen, ihren Träumen und Wünschen und ihrer Lebenswirklichkeit ist. Die Hoffnung, ein Dach über den Kopf zu bekommen oder zu behalten und gesund zu sein. Der Wunsch nach Gemeinschaft, dem Gefühl dazuzugehören und gebraucht zu werden, der Wunsch nach Kontakt zur Familie. Dagegen die Erkenntnis, alles oder vieles davon nicht zu erleben.

Während dieser Unterschied sich den Rest des Jahres über häufig gut im Alltäglichen verstecken kann, klopft er zur Weihnachtszeit kräftig an die Tür. Einige versuchen ihn draußen zu halten. Werden laut, um ihn zu übertönen, trinken viel. Andere lassen ihn ein und sind traurig oder schlecht gelaunt. Das in Gemeinschaft miteinander auszuhalten, ist nicht leicht. So sind die Weihnachtstage in der Suppenküche häufig rau, ungemütlich, turbulent.

Inzwischen sind wir darauf eingestellt, geben Raum. Weniger ist mehr. Und ich stelle fest: Weihnachten ist eine besonders gute Zeit, um Gäste näher kennenzulernen. Aus ihrem Leben zu erfahren. Und dann ist es nämlich doch plötzlich da, das Gefühl zusammenzugehören, füreinander da sein zu können. So wie ein jeder ist. Weihnachtlich eben.

Hanna Meyer, Koordinatorin der Kältehilfe in der Evangelischen Kirche in Charlottenburg-Wilmersdorf



Im kleinen Saal des Gemeindehauses werden die Tische adventlich geschmückt.

Gedächtnistraining – Ein neuer Kurs beginnt am 10. Februar 2025

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte, unser Gedächtnistraining bietet Ihnen die Möglichkeit, in kleiner Runde durch geeignete Übungen und Spiele Ihre Gehirnleistung zu verbessern oder zumindest zu erhalten. Ziel ist es, das Erinnerungsvermögen zu trainieren, sich Zahlen oder Wörter durch bestimmte Merkstrategien besser einprägen zu können, Konzentration, Aufmerksamkeit, Orientierungsfähigkeit und Kreativität zu stärken sowie in geselliger Runde Freude zu erleben. Über Ihr Anmeldung freue ich mich!

Mit herzlichen Grüßen,
Irene Kalina

Wann, wie, wo, wie viel?

Beginn: 10. Februar 2025

Wann? An jedem 2. und 4. Montag im Monat, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Wo? Lietzenseeegemeinde (Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin, Elisabeth-von-Thadden, Gemeindehaus, 1. OG links

Gebühr: Die Kursgebühr beträgt 22,50 € für 9 Termine von Februar bis Juni (Zahlung bitte in bar im Voraus)

Anmeldung: Telefonische Anmeldung unter 0152-59733308 (bitte auf die Mailbox sprechen, ich rufe zurück) oder per E-Mail: constanze-kalina@t-online.de

Treffen des Bibelkreises

Am Dienstag, 3. Dezember findet um 18 Uhr ein Treffen des Bibelkreises statt. Das Thema ist Verheißung und Erfüllung. Zugrunde liegt der Predigttext des 1. Advents, Mt 21, 1-11: Einzug Jesu in Jerusalem. Der Abend wird von Ullrich Hollop gestaltet.

Die "Bürger für den Lietzensee" laden ein:

Gemeinsames Singen am 1. Advent an der Großen Kaskade

Premiere für einen Chor der besonderen Art: Am 1. Dezember 2024 um 17 Uhr findet erstmalig ein vom Verein „Bürger für den Lietzensee“ organisiertes Weihnachtssingen vor der schönen Kulisse der Großen Kaskade am Dernburgplatz statt. Zusammen mit dem Lietzenseer Blechbläser-Trio wollen wir einen bunten Reigen bekannter Weihnachtslieder singen, tatkräftig unterstützt von aktiven Chorsängerinnen und -sängern rund um den Lietzensee. Die Große Kaskade wird

vorweihnachtlich mit Kerzen und Fackeln geschmückt sein. Dazu servieren wir Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen und knackige Bratwürste. Lassen Sie sich die festliche Einstimmung auf die schönen Weihnachtstage nicht entgehen. Jung und Alt sind willkommen, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Michael Wassiluk
Vorsitzender
Bürger für den Lietzensee e.V.



Festliches Adventskonzert

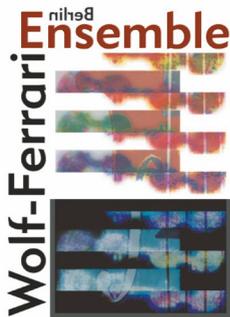
Werke aus vier Jahrhunderten von
Bach, Vivaldi, Saint-Saëns u. A.

Wolf-Ferrari ^{Berlin} Ensemble

Lieder zum Mitsingen
Lesungen: Anna Nguyen-Huu

Sonntag 22. Dezember 2024 | 19.00 Uhr
Kirche Am Lietzensee

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten



Festliches Adventskonzert

Werke aus vier Jahrhunderten von Bach, Vivaldi, Saint-Saëns u.A.
Lieder zum Mitsingen, Lesungen: Anna Nguyen-Huu

Am Abend des 4. Advents spielt das Wolf-Ferrari Ensemble wieder ein festliches ein Adventskonzerte in unserer Kirche. Seit Jahren vereinen diese Konzert festliche und adventliche Instrumentalmusik, Lesungen und Lieder zum Mitsingen. Im Jahr 2024 erklingt ein buntes Programm adventlicher und weihnachtlicher Kompositionen und Arrangements aus vier Jahrhunderten. Neben den Instrumentalwerken für Streicher und Continuo nehmen dabei viele traditionelle aber auch neuere Lieder zum Mitsingen einen größeren Raum als gewohnt ein und werden ins Programm integriert. Instrumentalwerke, gemeinsam Gesungenes und adventliche Lesungen geben am letzten Adventssonntag die Möglichkeit zum Zuhören und Mitmachen, zur Einkehr und zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

So 22.12.2024 | 19.00 Uhr

Kirche Am Lietzensee - Charlottenburg

Ev. Kirchengemeinde Am Lietzensee | Herbartstr. 4-6 | 14057 Berlin
S-Bahn Messe Nord, Bus M49

Neujahrskonzert
1.1.2025, 15 Uhr und 18 Uhr Grunewaldkirche

Es kommt ein Bus, geladen ...

... mit einem Posaunenchor! Am Freitag, 29. November 2024 bringt die Evangelische Kirche in Charlottenburg-Wilmersdorf adventliche Musik auf die Straßen des Bezirks: Ein Cabriobus mit dem Trinitatis-Posaunenchor an Bord fährt von 16 bis 19 Uhr durch Charlottenburg-Wilmersdorf. Immer wieder wird er an belebten Plätzen, aber auch vor der City-Station der Berliner Stadtmission und anderen Einrichtungen halten, um Menschen auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen.

Kommen Sie vorbei und singen Sie mit uns! Den Fahrplan mit allen Haltepunkten und -zeiten finden Sie einige Wochen vorher unter www.cw-evangelisch.de/b/weihnachtsbus



Spannende Menschen, Orte und Geheimtipps: Der neue Newsletter von „Evangelisch in Berlin“

„Vor Gott sind eigentlich alle Menschen Berliner!“ Und genau die versorgen wir mit dem neuen Newsletter der Evangelischen Kirche in Berlin. „Evangelisch in Berlin“ – besondere Veranstaltungstipps, inspirierende Menschen und Orte, Geschichten, die Mut machen, und vieles mehr. „Glauben – Leben – Feiern“ lautet das Motto, unter dem wir monatlich Neuigkeiten für Sie sammeln und Ihnen direkt in Ihr E-Mail-Postfach zustellen.

„Vor Gott sind eigentlich alle Menschen Berliner!“ Und deshalb geht es im neuen Newsletter der Berliner Kirchenkreise auch nur um Berlin. Was (und wer) bewegt die Stadt? Wo finden wir ihr Bestes? Was zählt im Großstadtdschungel? Zu diesen Themen kommen monatlich Antworten, die dazu einladen, sich auf den Weg zu machen und zu entdecken.



Doch wer erkannte eigentlich schon im vorletzten Jahrhundert, dass vor Gott alle Menschen Berliner sind? War es ein totaler Lokalpatriot oder ein Neuberliner? Die Antwort darauf finden Sie im ersten Newsletter, der Ende Oktober erscheint, in der Rubrik „Wer sagt’s?“ Auch in Zukunft gibt es jeden Monat ein Zitat zum Knobeln. Wollen Sie einmal im Monat Spannendes über evangelisches Leben in Berlin in Ihr Postfach bekommen? Hier können Sie den Newsletter abonnieren: www.berlin-evangelisch.de/b/newsletter

Eintritt frei | Spenden willkommen
titansrising.de

**titans
rising**

ALTE MUSIK AM LIETZENSEE

So. 15.12.2024 um 17 Uhr
O MAGNUM MYSTERIUM

Adventskonzert

Die Ereignisse und Figuren rund um die
 Weihnachtsgeschichte mit Werken von
 Dufay, Bovicelli, Palestrina, Victoria u.a.

**titans
rising**

ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK

**THE
Attainant
CONSORT**

Bild: Christian Klenk

Sarah Fuhs | Cantus
 Philipp Cieslewicz | Altus
 Stephan Gähler | Tenor
 Hans Wijers | Bass
 Maximilian Ehrhardt | Harfe

Kate Clark, Amanda Markwick,
 Joao Carlos Santos, Giuditta Isoldi |
 Renaissance-Traversflöten
 Nigel North | Laute



Senatsverwaltung
 für Kultur und
 Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



So. 05.01.2025 um 19 Uhr
POLNISCHE FÄDEN IN BAROCKER TAPISSERIE
Fantasien und Quartette von Georg Friedrich Telemann

Małgorzata Malke,
 Izabela Kozak,
 Alicja Sierpínska,
 Kamila Guz | Violine

Bild: Łukasz Rajchert



Satt trotz Dürre – ein Beispielprojekt aus Sambia von Brot für die Welt-

Kaum eine Region leidet so unter den Folgen des Klimawandels wie das südliche Sambia. Vor ein paar Jahren litt auch Jackson Hanzalas Familie Hunger. Die Kinder hatten Hautprobleme, waren ausgezehrt und schwach.

Das änderte sich, als Jackson und Neveer Hanzala die Mitarbeitenden der Kaluli Development Foundation (KDF) kennenlernten. Die Fachleute der Partnerorganisation von Brot für die Welt statteten sie mit Saatgut und Know-how aus. Denn auch wenn Flüsse und Bäche ausgetrocknet sind, gibt es Wege, an Wasser zu gelangen: Jackson grub erst einmal Löcher bis hinab zum Grundwasserspiegel. Um die Löcher herum pflanzte er anschließend dichtes Buschwerk. Das sorgt für Schatten und Feuchtigkeit – und verhindert so, dass die Wasserquellen austrocknen.

Mit lautem Schnalzen treibt Jackson zwei kräftige Ochsen an, die einen

Brot
für die Welt

Pflug durch die feuchte Erde ziehen. Der Kleinbauer will auf seinem Land Tomaten, Okra und Bohnen pflanzen. Zufrieden stapft er in seinen großen Gummistiefeln hinter dem Gespann her. „Den Mais haben wir schon vor einigen Wochen gesät.“ Mit dem Kopf deutet er auf die hüfthohen Pflanzen im Feld nebenan, bei denen bereits die Kolben zwischen den grünen Blättern wachsen. Dank der Unterstützung aus dem Projekt ist er zuversichtlich: „Wir essen gut, sind gesund, haben Geld für die Schulgebühren sowie Ersparnisse für Notfälle.“

Sebastian Huck



Weihnachtsaktion für Gefangene!

Weihnachtspakete und Sondergeld für Gefangene vermittelt
Freiabonnements für Gefangene e.V., Tel. 030-6112189
E-Mail: info@freiabos.de, www.freiabos.de

 Freiabonnements
für Gefangene e.V.



www.freiabos.de

ÜBER UNS

Inhaftierte brauchen Unterstützung, um ihre Haftzeit sinnvoll zu nutzen und sich auf ein Leben ohne Straftaten vorzubereiten. Die Welt vor den Gefängnistoren ist in ständiger Veränderung. Ohne eine Auseinandersetzung mit dem, was „draußen“ geschieht, verlieren Gefangene schnell den Anschluss. *Freiabonnements für Gefangene e.V.* hat es sich deshalb seit 1985 zur Aufgabe gemacht, Inhaftierte durch ein umfangreiches kostenloses Leseangebot auf dem Weg zurück zur Gesellschaft zu unterstützen. Darüber hinaus vermitteln wir Bücherspenden und organisieren eine Weihnachtsaktion für Gefangene.

Wenn Sie direkt spenden möchten:

Freiabonnements für Gefangene e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE02 1002 0500 0003 0854 00

Vielen Dank!

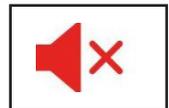
Gottesdienste im Dezember 2024

01. Dezember	1. Advent	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
08. Dezember mit Kantorei und Kinderchor!	2. Advent	10:00 Uhr	Dekanin i.R. K. Kruse / Kantorin Chr. Reichardt
15. Dezember	3. Advent, mit Konfirmand*in- nen und Taufe	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
22. Dezember	4. Advent	10:00 Uhr	Pfarrer R. Daniels
24. Dezember	Familiengott- tesdienst mit Kinderchor	15:00 Uhr	Prädikant S. Huck / Kantorin Chr. Reichardt
	Christvesper	17:00 Uhr	Pfarrer i.R. W. Kruse
	Christmette mit Kantorei	23:00 Uhr	Dekanin i.R. K. Kruse / Kantorin Chr. Reichardt
25. Dezember	1. Weihnachts- tag	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
26. Dezember	2. Weihnachts- tag	10:00 Uhr	Pfarrer i.R. W. Kruse
29. Dezember	Erster Sonn- tag nach dem Christfest	10:00 Uhr	Dekanin i.R. K. Kruse
31. Dezember 	Altjahresabend mit Abendmahl	<u>17:00 Uhr</u>	Prädikant S. Huck

Gottesdienste im Januar 2025

01. Januar	Neujahrstag	<u>18:00 Uhr</u>	Gottesdienst des Kirchenkreises in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
05. Januar	2. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg
12. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
19. Januar	2. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg
26. Januar	3. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr	Prädikantin U. Labuhn

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Mobiltelefon auf stumm geschaltet ist, bevor Sie den Kirchraum betreten. Vielen Dank!





Gottesdienst und Neujahrsempfang



**MITTWOCH, 1. JANUAR 2025
18.00 UHR**

**Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche,
Breitscheidplatz, 10789 Berlin**

Superintendent Carsten Bolz
predigt zur Jahreslosung für 2025
“Prüft alles und behaltet das Gute!”

Eintritt frei | Spenden willkommen
titansrising.de



So. 12.01.2024 um 17 Uhr

BACH!

Orgelkonzert

Klaus Eichhorn | Orgel

In diesem Konzert erklingen zwei der monumentalsten Stücke aus Johann Sebastian Bachs reichem Orgelwerk: zu Beginn Toccata und Fuge in F-Dur (mit einem der virtuosesten Pedalsoli der Orgelliteratur) und zum Abschluss Praeludium und Fuge in Es-Dur aus der „Clavier-Übung III. Teil“. Dazwischen kommen aus Bachs „Orgelbüchlein“ die der Weihnachtszeit zugeordneten Choralbearbeitungen zu Gehör.

So. 19.01.2025 um 17 Uhr

GASSENHAUER DER RENAISSANCE

Melodien wandern durch Europa

Cöllner Compagney

Quintett für Renaissancemusik Berlin

Gaby Bultmann, Markus Friemel, Christian Hagitte, Leila Schoeneich und Susann Seegers | Blockflötenconsort, Gems- und Krummhörner, Dudelsack, Gesang, Perkussion

In der Renaissance verbanden einprägsame Melodien Kirche und Marktplatz, aber auch Hof und Dorfanger, indem Volksmelodien als Cantus firmus in Messen oder in der frühen Instrumentalmusik aufgingen. Melodien wandern durch Länder und durch ganz Europa und bringen seit jeher die Menschen zusammen.



Bild: Łukasz Rajchert

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



Angebote Am Lietzensee



ANGEBOTE FÜR KINDER UND ELTERN

Kindergottesdienst für Kinder ab 3 Jahren	An ausgewählten Sonntagen, die jeweils in der Gottesdienstübersicht gekennzeichnet sind. Wir beginnen gemeinsam um 10 Uhr in der Kirche.
Kindertagesstätte mit Integration	Silke Petzold (Kita-Leitung), 30 10 50 81 Mo bis Do 07:00–17:00 Uhr, Fr 07:00–16:00 Uhr (50 Plätze) Zwei altersgemischte Gruppen, eine Vorschulgruppe Sprechstunden nach Vereinbarung
Kinderchor	Christine Reichardt, 0179 921 97 53 dienstags (außer in den Ferien)
	15:45–16:25 Uhr – Gruppe 1 Vorschulkinder 16:30–17:10 Uhr – Gruppe 2 1.+ 2. Klasse 17:15–17:55 Uhr – Gruppe 3 3. - 5. Klasse 18:00–18:45 Uhr – Gruppe 4 ab 4. Klasse
Elternzeitcafé	Arya Jahanmirfard mittwochs von 16:00–18:00 Uhr

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Konfirmand*innenunterricht	Montags und Donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr (außer in den Schulferien) mit Sebastian Huck
Café Lietze	Folkcafé montags und mittwochs von 16:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien), Open Stage an ausgewählten Freitagen. Weitere Konzerte, Veranstaltungen und vieles mehr auf www.cafe-lietze.com

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Kantorei	Christine Reichardt, 0179 921 97 53 mittwochs 19:00 – 21:30 Uhr
Capella Cantorum	Klaus Eichhorn, 325 52 82 dienstags 18:00 – 19:00 Uhr
<hr/>	
Besuchsdienst	Pfarrer i.R. Ulrich Hollop am letzten Montag im Monat um 9 Uhr
Cantus Domus	Ralf Sochaczewsky, 323 36 19 donnerstags von 19:00 – 21:30 Uhr
Gedächtnistraining	Irene Kalina, 821 31 36, jeden zweiten und vierten Montag um 10:30 Uhr (neuer Kurs ab Februar 2025, um Anmeldung wird gebeten, s. S. 9)
Kirchencafé	In der Regel jeden zweiten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst, Ulrike Schwierten & Team
Männerkreis	Pfarrer i. R. Bernd Beuster, 861 52 61. Am 6. Dezember trifft sich der Männerkreis zur traditionellen Adventsfeier.
Mundorgler	Helene Förste, 341 67 83 jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 18 Uhr
Seniorenkreis	Pfarrerin Caterina Freudenberg, alle 14 Tage donnerstags um 15 Uhr (ggf. im Gemeindebüro erkundigen)
Wendepunkte	Die Wendegruppe findet künftig nicht mehr statt. Wir danken Ilse-Dorothea Beusterien für Ihr Engagement für diese Gemeindegruppe!
Angst und Panik - Soziale Ängste	freitags 17:00 – 19:00 Uhr, 890 285 38 telefonische Voranmeldung erbeten bei SEKIS

SPORT UND GYMNASTIK

- Gymnastik für Frauen Dorothea Ziller, 45 39 310
mittwochs von 9:30–10:30 Uhr und 11–12 Uhr
- Gymnastik für Männer Dorothea Ziller, 45 39 310, montags 10–11 Uhr im großen Saal, Verbesserung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft
- Tischtennisgruppe Michel-André Mothes
E-Mail: tischtennis.lietzensee@online.de
montags um 18 Uhr im großen Saal



Keine Amtshandlungen im
Oktober und November



Aufgrund
datensch
Bestimm
fentliche
Stelle die
Gemeind

Heimgerufen und mit Gottes Segen bestattet wurden:

im Oktober



„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ – Psalm 23,6

Wir gratulieren sehr herzlich allen Geburtstagskindern der Monate Dezember 2024 und Januar 2025! Für Ihr neues Lebensjahr wünscht Ihnen Ihre Lietzen-seegemeinde alles Gute sowie Gesundheit, viele liebevolle Momente und Gottes Segen! Ganz besonders gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die



und geltender
nutzrechtlicher
nungen veröf-
n wir an dieser
e Daten unserer
deglieder nicht.

Stimme Sprache Bewegung
Praxis für Logopädie und Physiotherapie

Inhaberin: Dorothea Ziller

Nehringstraße 12
14059 Berlin
Tel. 030 398 777 00
info@stimme-sprache-bewegung.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen



Der Johanniter-Menüservice

Die Johanniter liefern Ihnen gerne täglich eine ausgewogene, leckere Mahlzeit. Wählen Sie Ihr Wunschessen einfach aus unserem Menüplan – wir bringen es Ihnen ganzjährig direkt bis an die Haustür.

☎ 030 816 90 1232
www.johanniter.de/menueservice-berlin



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Jetzt bis 31.12.2024 drei Menüs zum Probierpreis von 7,50 € je Menü testen.*

*1,50 € Zuschlag pro Menü an Wochenenden und Feiertagen



Offen für Sie:

Mo – Fr	7.00 – 18.30
Sa	7.00 – 15.00
So	7.00 – 15.00

Charlottenburg
Seelingstr. 30



Telefon (030) 322 88 80

Fax (030) 322 88 38

www.brotgarten.de

Berlins Lampenladen
...wie im Museum:

Ihre 1. Adresse
für alte Lampen & Zubehör
- auch Petroleumlampen! -
Gervinusstraße 15 · D-10629 Berlin
am S-Bhf. Charlottenburg
Mo - Fr ab 10 Uhr, ☎ 030 - 323 34 27
www.Berliner-Lampenladen.de

TEEHAUS
DAS FACHGESCHÄFT FÜR GUTEN TEE

Inh. C. Lipinski
☎ 31 50 98 82

Krumme Straße 35
Ecke Goethestraße
10627 Berlin

Mo – Fr 11 – 19 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr

Diplom-Kaufmann **Jochen Schwarz** Steuerberater

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch, speziell: **Aktuelle Rentenbesteuerung**

Dernburgstraße 59 / Ecke Neue Kantstraße 14057 Berlin
(030) 321 30 79 oder (030) 32131 10 oder 0173 – 212 939 0

www.steuerberatung-schwarz.com

jschwarz@steuerberatung-schwarz.com



Apotheke am Funkturm

David Bekerman

Neue Kantstraße 18 14057 Berlin

Tel.: 030-3216761 Fax.: 030-32609416

E-Mail: info@apoamfunkturm.de

Internet: www.apoamfunkturm.de



Bürger für den
Lietzensee e.V.

Herzlich willkommen!
Wir freuen uns über neue
Mitglieder und Anregungen.



Tel.: 030 30 20 19 07 (AB)
E-Mail: buerger@lietzenseepark.de
www.lietzenseepark.de

TEE-O-D'OR®

Teas & tins
30 JAHRE
& tasteful things

teas & tins
tasteful things

Mo + Mi 15 – 19, Di + Do 12 – 19
Fr 10 – 19, Sa 10 – 16

Teehandel - Teeschule
Klausenerplatz 15
14059 Berlin
(Charlottenburg)
www.TEE-DIREKT.COM

Tel. 030 32 11 83 0
Fax 030 30 32 60 26 22
tee@tee-direkt.com
Seminare:
www.TEESCHULE.DE



PHYSIOTHERAPIE Peisker und Kahl

Physiotherapie für Neurologie und Orthopädie • alle Kassen und Privatpatienten

Horstweg 32, 14059 Berlin • Telefon 030 - 23 93 71 85
praxis@physio-peiskerundkahl.de • www.physio-peiskerundkahl.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**optiker
kühntopp**



Die Freundlichen
Profis für gutes
Sehen, für Berlin
und darüber hinaus.

Windscheidstr.12
10627 Berlin
Tel. 030 323 85 65
info@kuehntopp.de
www.kuehntopp.de

BRILLEN | KONTAKTLINSEN | VERGRÖßERENDE SEHHILFEN

HAHN
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur
Bestattungsvorsorge und im **Trauerfall**.

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten
Sie in der Filiale.

▲ Mehr auf [unserer Webseite](#). In **Charlottenburg** Reichsstraße 6 **Hausbesuche**



TAG UND NACHT
030 751 10 11

Ihre Kieztierärztin

Dr. med. vet. Teresa Lankes
Knobelsdorffstr. 17
Tel. 030 322 86 06

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9 - 11		9 - 11		9 - 11
16 - 18	16 - 18	16 - 18	16 - 18	16 - 18

und nach Vereinbarung

Röntgen - Ultraschall - Labor - Hausbesuche
Vorsorge - Zahnsteinentfernung - Operationen
Inhalationsnarkose - Zahnkorrektur bei Nagern

Der Kloster Laden.



Bücher · Kerzen · Kalender · Karten · Kunst · Kunsthandwerk
www.derklosterladenberlin.de

Heckerdamm 232 · 13627 Berlin
T 030 36411720 · mail@derklosterladenberlin.de

Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Am Lietzensee:
Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West
Berliner Sparkasse
IBAN: DE75 1005 0000 0191 2164 53
Kennwort: Kirchgeld / Spende / Gemeindebrief

+++++ Vielen Dank! +++++



Weingalerie
Weine aus PORTUGAL

Weing

Mo-Fr 12-20 Uhr
 Sa 10-16 Uhr

Pestalozzistr. 55
 D-10627 Berlin
 Fon +49.30.323 74 48
 Fax +49.30.327 03 568
 eMail weingalerie@portwine.de




Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
 Ihre sympathische Apotheke im Kiez.

Caecilien
Apotheke
 am Amtsgerichtsplatz
 Trang Luu-Frieling e. Kfr.

Holtzendorffstr. 16 www.caecilien-apotheke.de
 14057 Berlin info@caecilien-apotheke.de
 Tel 030 3238140
 Fax 030 32764998 Mo-Fr 9-19 Uhr // Sa 9-14 Uhr

**Fußpflege u. Kosmetik-
 Praxis am Kaiserdamm**

– auch schwierige Fälle –
 langjährig bestehende Praxis

Sabine Hintze
 Kaiserdamm 88, 14057 Berlin
 Telefon: 030 3023230

**Erledigung aller Formalitäten
 Inzahlungnahme
 aller Versicherungspolices
 Auf Wunsch Hausbesuch**



**Individualle Beratung bei
 der Gestaltung der Trauer-
 feier – Bestattungsregelung
 zu Lebzeiten**

**Beerdigungs-Institut
 Gerhard Meyer
 Schustehrstraße 17
 14585 Berlin**

**Inhaber
 Dieter Naß**

3 2 1 2 8 4 5

www.meyer-bestattungen.de



Burchert & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Dirk MarquardtRechtsanwalt / Fachanwalt für
gewerblichen Rechtsschutz

kontakt@burchert-rechtsanwaelte.de

Otto-Suhr-Allee 29 / 10585 Berlin

Telefon: 030 34 16 00 6

Telefax: 030 34 25 03 2

www.burchert-rechtsanwaelte.de

Welle & Schnitt**HAARMOBIL****Manja Barth**
FriseurmeisterinIhr Friseur für zu Hause
Termine nach Absprache

Tel.: 030 / 470 88 080 & mob: 0170 / 90 23 511

Malermeister**Christian Riedlbauer**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Kostenlose Beratung und

Kostenvoranschläge

Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

12169 Berlin – Bismarckstr. 47b

030 / 773 46 05

BUCH

HANDLUNG

GODOLT

Danckelmannstr. 50 · 14059 Berlin

Tel. 030 2505 85 47

Fax 030 9836 56 73

info@buchhandlung-godolt.de

www.buchhandlung-godolt.de

Gern nehmen wir auch Ihre Anzeige in unseren Gemeindebrief auf. Wenn Sie daran Interesse haben, dann wenden Sie sich an die Küsterei, buero@lietzen-seegemeinde.de, die weitere Informationen für Sie bereit hält.




Fotokopien

Textildruck

Flyer, Visitenkarten

Poster/Plakate

Lamine & Bindungen



Stuttgarter Platz 19
10627 Berlin/Charlottenburg
Telefon: 030 - 324 10 18
Telefax: 030 - 324 95 43

email: info@copyamstutti.de
web: copyamstutti.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 16:00 Uhr

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Am Lietzensee,
Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin-Charlottenburg

Redaktion: Dr. Michael Tovar (Leitung), Ulrike Heesch,
Ilse-Dorothea Beusterien, Helga Sell (Anzeigen)

Gestaltung: Dr. Michael Tovar

Kontakt: redaktion@lietzenseegemeinde.de

Druck: Copy am Stutti

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 3. November 2024.

Redaktionsschluss der Ausgabe Februar/März 2025 ist der 10. Januar 2025.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser*innen und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion dankt Eva Edskes für das kritische Lesen und Überprüfen der Druckfahne!

-

Foto- und Bildnachweise:

S. 1: Dr. Michael Tovar / Gottfried Dann, S. 4, 15: Dr. Michael Tovar, S. 2: Pfr i.R. Wolfgang Kruse,
S. 6: Pfr Wolfgang Häfele, S. 8: Hanna Meyer, S. 11: Juliane Kaelberlah

Ihr Kontakt zu uns

Küsterei / Gemeindebüro

Diana Beuster

Tel.: 321 10 94, Fax: 32 60 3311

Herbartstr. 4-6, 14057 Berlin

E-Mail: buero@lietzenseegemeinde.de

Unsere Öffnungszeiten

Di 10–13 Uhr, Mi 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr

Pfarrerin
(Geschäftsführung)

Caterina Freudenberg, Tel.: 0170 986 57 59

caterina.freudenberg@t-online.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Sebastian Huck, Tel.: 0172 3256 313

sebastian.huck@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebriefredaktion

Redaktionsteam

redaktion@lietzenseegemeinde.de

Kindertagesstätte
mit Integration (50 Plätze)

Silke Petzold (Leitung), Tel.: 30 10 50 81

lietzensee@kitaverband-mw.de

Mo bis Do, 07–17 Uhr und freitags 07–16 Uhr

Sprechstunden nach Vereinbarung

Kantorei und Kinderchor

Christine Reichardt, Tel.: 0179 921 97 53

christine-reichardt@t-online.de

Kirchenmusik

Klaus Eichhorn

eichhorn.org@gmx.de

Konzertorganisation

Sarah Fuhs

scfuhs@gmail.com

Café Lietze

Jeanette Hubert

jea@jeanettehubert.de

Diakonie-, Sozialstation
Charlottenburg Süd

Leibnizstraße 79, 10625 Berlin, 315 975-0

info@diakonie-station-charlottenburg.de

Besuchen Sie uns auch online unter: www.lietzenseegemeinde.de